

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 17 (1939)
Heft: 1

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesangssektion: Gesangsproben jeweils Freitags, den 27. Januar, 10. und 24. Februar 1939 im Hotel Bristol.

Photosektion: Monatsversammlung, Mittwoch, den 8. Februar, abends 8 Uhr, im Clublokal zur «Webern». Vorführung von Kinofilmen, auch Teilstück aus einem Farbfilm. Wir erwarten für diese interessante Vorführung zahlreiche Beteiligung. Gäste willkommen.

Mitgliederliste.

Neueintritte Dezember 1938.

Bolz Hermann, eidg. Beamter, Rodtmattstr. 91, Bern.
Eichenberger Werner, Bureauangestellter, Niesenweg, Münsingen.
Fleuti Hans, Notar, Sonnenbergstr. 15 Bern (Uebertritt von Sekt. Argentine).
Fonatsch Erich, Schneider, Augasse, Münsingen.
Grunder Karl, stud. med., Riggisberg (Uebertritt von J. O.).
Hofer Willy, Sekretär der L. W. B., Blumenbergstr. 39, Bern.
Hufschmid Paul, Techniker, Reichenbachstr. 70, Bern (Uebertritt von Sektion Albis).
Kammermann Arthur, Bankangestellter, Gutenbergstr. 27, Bern (Uebertritt von Sektion Wildstrubel).
Lampart Thomas, Inseraten-Acquisiteur, Spitalgasse 34, Bern.
Liechti Fritz, Maler, Bernstrasse, Münsingen.
Meystre Marcel, Kaufmann, Spitalgasse 14, Bern.
Oberli Hermann, Kunstschüler, Kornhausplatz 10, Bern.
Pfisterer Alfred, Kaufmann, Dillsteinerstr. 27, Pforzheim.
Rufer Hans Albert, Inspektor d. Union Suisse Genève, Scheibenstr. 19, Bern (Uebertritt von Sektion Genf).
Schläfli Werner, ing. agr., Monbijoustr. 19, Bern.
Schuler Werner, Bankbeamter, Lorystr. 6, Bern.
Spöhel Arthur, Maler, Thunstr. 20, Bern (Uebertritt von J. O.).
Suter Emil, Prokurist, Murtenstr. 5, Bern.
Zeier Walter, Mechaniker, Niesenweg, Münsingen.

Anmeldungen.

Gehrig Ernst Kaufmann, Rosenweg 28, Bern (Uebertritt v. Sekt. Blümlisalp).
Hausamann Oskar, Kaufmann, Brünnenstr. 86, Bern-Bümpliz.
Hirs Hans Edmund, Kaufmann, Holzikofenweg 31, Bern (Uebertritt von Sektion Lugano).
Seidel Max Oskar, stud. iur., Optingenstr. 5, Bern.
Uhlmann Otto, Buchhalter, Kursaalstr. 10, Bern (Uebertritt von Sektion Grindelwald).

Sektions-Nachrichten.

Clubsitzung Mittwoch, 11. Januar 1939, 20 Uhr, im Kasino.

Vorsitz: Dr. K. Guggisberg.

Der Präsident begrüsst die in sehr grosser Zahl anwesenden Mitglieder und Angehörigen, insbesondere auch den Referenten am heutigen Abend, Herr Morf von der Sektion Uto, Zürich. Sodann gibt er Kenntnis vom Tode von 4 Sektionsmitgliedern, alles Veteranen. Mit herzlichen Worten grosser Anerkennung gedenkt er der Herren Prof. Dr. Volkmar Kohlschütter, Mitglied seit 1909, Hans Born, Notar, der seit 40 Jahren unserer Sektion angehört,

Armin Salvisberg, eingetreten 1913, und Brand Ernst, Bankbeamter, dem vor Monatsfrist das Veteranenabzeichen überreicht wurde. Die Versammlung ehrt die toten Clubkameraden durch Erheben von den Sitzen.

Herr Dr. Guggisberg weist dann kurz hin auf die uns im neuen Jahr bevorstehenden Aufgaben, die wie bisher das treue, hilfsbereite Zusammenstehen sämtlicher Mitglieder erfordern. Insbesondere erwähnt er den Umbau der Gaulihütte, die den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht.

Das Protokoll der Hauptversammlung, publiziert in der letzten Nummer der Clubnachrichten, wird genehmigt.

Es liegen 19 Anmeldungen vor. Auf Antrag des Vorstandes werden die betreffenden Herren in die Sektion aufgenommen.

Der Vorsitzende dankt den Herren Tschofen, Krähenbühl, Dr. Röthlisberger und Rätz für die hervorragende Leitung und Durchführung der Junioren-Skikurse auf Kübelialp, bzw. im Gebiet der Niederhornhütte.

Unter dem Titel «Saas-Fee und seine Seitenpfade» plaudert hierauf Herr Morf über das interessante Walliser Gletscherdorf, seine Umgebung und seine sympathischen Bewohner. Ein stellenweise prächtiger, abwechslungsreicher Farbfilm führt uns kreuz und quer durch den herrlichen Erdenwinkel. Aus den vielen Bildern spricht nicht nur die Liebe des Vortragenden zu Land und Leuten, sondern auch die Freude am Suchen und Forschen nach schönen, speziell für den Farbfilm geeigneten Motiven. Unter den vielen, wohl allzu vielen Aufnahmen sind köstliche wertvolle Sachen, die Auge und Gemüt erfreuen und verletzen: Reizende braune Walliserhäuschen und Speicher auf ihren «Steinpilzen» neben brutalen Hotel-Steinkästen, ein farbenreiches Fenstersims mit Blumen und daneben der farbige Kitsch eines Bazars, letzteres trotz allem ein sehr dankbares Objekt für den Farbfilm! ... dann blühende Wiesen, gischende stürzende Wasser, stimmungsvolle Waldpartien, Menschen, Tiere, die einzigartige Saas-Feer Maultierpost. Zwischen hinein einige Mikroaufnahmen von Blumen und Kleintieren, die in der starken Vergrößerung wie groteske Ungeheuer aussehen, leider aber oft unter Unschärfe litten und wohl ohne Schaden aus dem Film ausgemerzt werden könnten. Allzu stiefmütterlich behandelt wird die grossartige Bergwelt um Saas-Fee. Nur selten erschien einer der leuchtenden Firne auf der Leinwand. Zum Schönsten gehören die hervorragenden Aufnahmen von der Prozession zur Kapelle der Maria zur Hohen Stiege, deren musikalische Untermalung eine ganz feierliche Stimmung schuf.

Mit dem herzlichsten Dank an Herrn Morf schloss der Vorsitzende die Clubsitzung kurz nach 22 Uhr.

Der Protokollführer: *A. Streun.*

Clubrennen Kübelialp 18./19. Februar 1939.

Zwecks Vereinfachung der Organisation und Verbilligung der Kosten wird das 4. Clubrennen wiederum an einem ,resp. 1½ Tagen durchgeführt.

Das Programm lautet:

Hinreise: Samstag, 18. Februar spätestens mit dem Sportzug Bern ab 13.50 Uhr. Ca. 15 Minuten nach Zusammenkunft in Saanenmöser Start zum Langlauf. Sonntag morgens ca. 9 Uhr Slalomlauf am Kübelihang. Nachmittags ca. 1½ Uhr Abfahrtslauf Saanerslochgrat-Saenenwaldhütte.

Heimfahrt: Saanenmöser ab 16.58 Uhr.

Nach Zugsankunft findet im Hotel Bristol eine gemütliche Zusammenkunft mit Rangverkündung statt, wozu auch am Rennen nicht teilnehmende Clubkameraden herzlich eingeladen werden. AnmeldeListen für Teilnehmer und Zuschauer liegen im Clublokal zu Webern auf. Schluss des Anmeldetermins Freitag, den 10. Februar 1939.

Orientierung der Teilnehmer und Zuschauer Freitag, den 17. Februar 1939 im Clublokal. Kosten ohne Versicherung Fr. 12.—.

Die Skikommission.

Skihaus Kübelialp.

Im Skihaus Kübelialp sind reserviert:

12.—18. Februar 1939: 20 Plätze für den J. O.-Leiterkurs des C. C.
18./19. » 1939: sämtliche Plätze für die Teilnehmer am Clubrennen.

Photosektion.

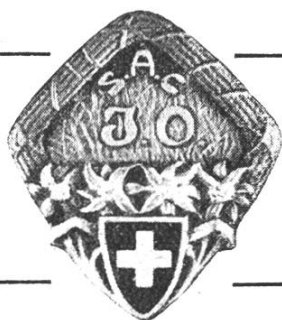
Zum Jahresabschluss, verbunden mit Hauptversammlung, vereinigte sich am 14. Dezember 1938 im Hotel Bristol eine stattliche Anzahl unserer Mitglieder. Unser Präsident, Herr *Fr. Kündig*, verlas den Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr und Herr *G. Dreyer*, Kassier, gab Rechenschaft über den Kassenbestand. Dank der jährlichen Subvention durch die Muttersektion ist es uns möglich, ohne Beitrag von seiten unserer Mitglieder durchzukommen, das Inventar unserer Dunkelkammer instandzuhalten und eine Reihe photographischer Zeitschriften zu abonnieren, welche Interessenten in einer Lesemappe zur Verfügung gestellt werden. Es geziemt sich, für die Jahressubvention von Fr. 100.— an dieser Stelle zu danken, wobei wir aber darauf aufmerksam machen dürfen, dass dieser bescheidene Beitrag dem Club in anderer Form wieder zugute kommt. Die zwar klanglose, nichtsdestoweniger eifrige Tätigkeit der Photosektion bildete in den verwichen-

nen 19 Jahren ihre Bestehens ein anerkanntermassen nicht zu unterschätzendes Bindeglied im Leben unserer Clubfamilie. Auch abgesehen von der photographischen Ertüchtigung unserer Mitglieder, die uns glückte, haben viele jüngere und ältere Genossen in unsern Reihen die Kameradschaft und den gefreuten Anschluss gefunden, der ihnen im grossen Gesamtclub zu finden schwer fällt. Der *Vorstand der Photosektion* wurde für das Jahr 1939 bestätigt in den Personen: *Fr. Kündig*, Präsident; *E. Mumenthaler*, Vizepräsident und Schriftführer; *G. Dreyer*, Kassier, *W. Gäumann*, Beisitzer, und *Richard Dick*, Dunkelkammerwart.

Rechnungsrevisoren sind die Herren *Erich Martin* und *Arthur Widmer*.

Die Photosektion tritt im kommenden Jahre in das 20. Jahr ihres Bestehens. Wir beabsichtigen, diesen Geburtstag am 11. November 1939 im Hotel Bristol mit unsern Angehörigen in einfacher, würdiger Weise zu feiern. Es werden beizeiten die Vorbereitungen aufgenommen, um im kommenden Herbst im Rahmen unseres Clubs eine öffentliche Vorführung zu bringen, die in ihrer Aufmachung sicher vielseitiges Interesse finden dürfte.

Nach Schluss des statutarischen Teils referierte Herr *Kündig* über zwei neu auf den Markt gekommene Kleinapparate. Der «*Robot*» macht auch äusserlich einen tadellosen Eindruck. Er ist ein hervorragend konstruierter, erstklassiger Apparat, der u. a. dank einem sinnvollen Federwerk erlaubt, sehr rasch aufeinander folgende Aufnahmen — 6 in der Sekunde — zu machen. Der andere mit dem Namen «*Sola*» bezeichnete Apparat weicht von der Apparatform gänzlich ab und verwendet im Gegensatz zum «*Robot*» nicht die Filmgrösse 24/36 mm, sondern 15/18 mm. Von den beiden Apparaten wie von den begleitenden Erläuterungen wurde mit lebhaftem Interesse Kenntnis genommen. E. M.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

Monatsversammlung Mittwoch, 15. Februar im Clublokal. Vorführung des Burlet-Films über das *Schweiz. Skirennen 1938 in Wengen*. Der Film wird besprochen durch Herrn M. Junker, Chef des Skiwesens unserer Sektion.

Skirennen auf Kübelialp 18./19. Februar, gemeinsam mit der Sektion. Alles Nähere steht im Spezialprogramm dieser Nummer.